



C. F. A. Vetterlein
1808.

Sammellese.

Rubr. XIV.

Nro. 108.

Gymnasial - Bibliothek

zu Cöthen.

3
J. C. B.

Kurtzer

Sericht

von

den fürnehmsten

HISTORICIS

Des Meißner-Landes.



DRESDEN/

bey Johann Christoph Mlethen /

1 7 0 8.

IOANNES CONRADVS CNAVTHIVS
Per anagramma:
CEV HISTORICVS DANS NON VANA

*

Doctus IOANNES CONRADVS CNAVTHIVS, *orbi*
DANS NON VANA, *docet* CEV *bonus* HISTORICVS.

Honoris & amicitiae causa

f.
Liebmann Philippus Zeisold,
in Exercitu Reg. & Elect. Sax.
Past. Prim.

Die Meißnische Historie
 fanat sich an in der Historia
 medii ævi, und insonderheit
 der 4. grossen Sächsischen
 Käyser/ Heinrici Aucupis und
 Ottonum Augustissimorum, als zu dero
 Zeit der Nahme Meissen erstlich auf-
 gekommen und bekannt gemacht wor-
 den/ zuvor aber unter gemeinem Nah-
 men Hermundurorum Terræ, Sorabiaz, und
 dergleichen / ohne gewisse Grentzen be-
 griffen gewesen. Wiewohl der Nahme
 Meissen selbst anfangs viel engeren Be-
 zirk gehabt/ bevor noch das so genannte
 Oster- Pleßner- und Ostliche Voigt-
 land/ nebst unterschiedlichen Special-Grafs-
 und Herrschafften aus dem Sächs.
 Chur- Ererthe/ Lausitzer- Böhmis- und
 Düringischen Grentzen/ darzu gekommen.
 Dahero man antè Ditmarum, so zunächst
 nach der glor- würdigsten Fundatorum
 Marchiæ & Episcopatum Misnensium Zei-
 ten gelebt/ und dero gesta beschrieben/
 unter Meißnischem Nahmen von die-
 sen Landen/ so nunmehr zusammen
 Meissen heissen/ wohl wenig aufgezeich-
 net finden wird.



Diesem DITMARO Episcopo Merse-
 burgensi sind gefolgt etliche pro genio ob-
 scuri illius ævi gelehrte Mönche / benannt
 lich: Autor Chronici Cœnobii Gosceensis
 ad Salam: Autor Chronici Montis-Sereni
 sive Sampetrini, so pro MSCtô Conradi Pres-
 byteri Lautenbergii gehalten wird / oder
 doch gleichen stylum mit ihm geführt / wie
 Maderus in Præfat. hujus Chron. welt-
 läufftig darüber critisirt: Autor de Fun-
 datione Cœnobii Bigaugiensis, ingleichen
 ein anderer Monachus Pegaviensis de Vita
 Wiperti Groicensis &c. Autor Historiæ Fun-
 dationis Monasterii Bosaugiensis in Episco-
 patû Citizensi: Autor brevis Chronici Epi-
 scoporum Nuenburgensium ad Salam: Sif-
 fridus Presbyter Misnensis: Antonius Siffri-
 dus Zopachius, in Annalibus Cœnobii Bu-
 chaviensis ad Muldam: Autor Chronici
 Vetero Cellensis, item vetustioris ejusdam
 Misnensis: Autor Chronici Lipsiensis Tho-
 mani: Paulus Langius, Monachus Bozaniens-
 sis, in Chronico Episcoporum Citiz. &
 Numburgensium: Monachus Pirnensis, so
 vom Fabricio Matthæus Sarcetorius, und
 vom Albino Johann Lindner genennet
 wird.

wird; Aber/ wie sie zu verschiedener Zeit
gelebt/ also auch besondere opera geschrie-
ben haben: Monachus Offitiensis oder Au-
tor der zu Dschiz geschriebenen alten
Meffnischen Fürsten Chronick: L.
Hieronymus Emserus, Canonicus Misnen-
sis in Chron. Episcoporum Misnensium,
Vita Bennonis, Ducis Georgii Sax, &c.

Im Weltlichen Stande
haben bey 200. Jahren her und drüber
Res Misnicas zu schreiben angefangen:
Priamus Capocius, Lilibethanus Siculus;
Fridianus Pignutius, Italus; Johann Garzo,
Bononiensis, Medic. Doctor &c. und zwar
alle 3. quã vitam gestaq; Friedrici Admorsii
& Dizmanni, Landgg. Thur. & Marchionum
Misniae, darunter das erste An. 1488. zu
Leipzig bey Mauritio Brand in Druck ge-
kommen; welchen noch von Itallantischer
Nation in simili scribendi argumentò bey-
zuzehlen (oder vñelmehr ratione aratis
wert vorzusetzen) Dantes Aldigerius, Flo-
rentino-Hetruscus; ein vornehmer/ hoch-
gelehrter und berühmter Wabhe/ so sich
damals/ da hochgedachter Marggraff
Dietzmann An. 1306 im Thomanò massa-



crirer worden / gleich zu Letztig aufgehal-
 ten / und Ihm ein herrlich Epitaphium
 Panegyricum geschrieben / so auch nach-
 mals cum Notis Historicis ediret worden.
 Ob des gleichfalls berühmten Auslän-
 ders / Medici und Mathematici, D. Johan-
 nis Saliani, Austriaci, Historia Misnica & Sa-
 xonica, deren er in seinem Opere totius
 Carinthia, und beygefügeten Comment. de
 Sylva Hercynia & Civitate Montis Divæ An-
 na, an E. E. Rath zu St. Anneberg An.
 1577. dediciret / gedenckt / in Druck / oder
 zum wenigsten zur perfection gekem-
 men / habe noch keine Gewißheit erfah-
 ren können.

ERASMUS STELLA,

ein Osterreichler / Med. Doct. & Cos. Zviccar.
 ein hochgelehrter Mann und eleganter
 Stylist, hat zwar die erste Meißn. Land-
 Chronick / sub rubr. Commentarii de po-
 pulis ac rebus priscais Salam inter & Albim,
 zu schreiben angefangen / und in 2. Bü-
 chern absolvirt ; doch darben viel Zabel-
 werck immiscirt / und zugleich seinen Syn-
 chronis und Successoribus Historicis auf-
 gebunden ; sonst aber etliche andere ge-
 lehrte

❁ (7) ❁

lehrte Schrifften edirt. Dahero P. Albinus berührtes MSCrum Hist. Misn. mit nöthigen Anmerckungen zu recensiren und publiciren versprochen / aber niemals prästirt.

ERNESTUS BROTH, 1571-1638

alter Bürger und Syndicus zu Marsburg / wote er sich selbst zu unterschreiben pflegt. Ein sehr fleißiger / wohl belehener und mit vielen alten MSCris und Closter-Chronicken instruirter Historicus, so bereits von An. 1500. her zu schreiben angefangen / und binnen 50. Jahren viel nützliche Sachen elaborirt / auch mehrertheils edirt / als da sind: 1. die Merseburgische Stiffts- und Stadt-Chronicke / 2. Historia Heinrici Aucupis, Bericht von dessen grossen Hunnischen Schlacht bey Merseburg / und Chronica des Closters Pforta. 3. Historia von Graff Biprecht zu Groszsch / und der Stadt Pegaw etc. 4. Meißnische Fürsten-Chronica / 5. Düringische Chronicke / 6. Hällische Salz-Chronicke / 7. Magdeburgische Chronicke / 8. Anhaltische und 9. Braunschweig. Fürsten-Chro-

A 4

Chronick und Genealogie, 10. Chroni-
 ca der alten Pfalz- Grafen zu Sachsen/
 und Stadt Jrenburg an der Saale
 2c. Doch hat er sich bißweilen Erasmum
 Stellam, Garzonem und andere unrichti-
 gte Vorgänger etwas verleiten lassen/
 so wohl in der Chronologie ein wenig
 verstoffen/ welches aus andern damals
 noch unedirten Autoribus leicht verbessert
 werden kan.

GEORGIUS SPALATINUS,
 Noricus. Erster Chur- Sächß. Histori-
 cus. Anfangs Churfürst Friedrichs
 des Weisen zu Wittenberg geheimbter
 Secretarius und Archivarius: nachmals/
 als er sich auf die Theologie gelegt/ er-
 ster Superintendens Ordinarius zu Alten-
 burg 2c. hat zwar (so viel aus E. Stellæ
 obangeführten Commentarii Epilogo zu-
 schliessen) eine hauptsächliche Land-
 Chronick des ganzen Churfürsten-
 thumbs Sachsen vorgehabt; jedoch/ auf-
 ser dem Scripto Apologetico vom Her-
 kommen der Chur- und Fürsten zu
 Sachsen/ und gegentheils der Herzog-

te zu Lüneburg: Braunschweig 2c.
 Ingl. der sogenannten Welt: und an-
 nechtirten Meißn. Chronick (so kurze
 Annales sind) nebst ehllicher Thur- und
 Fürsten zu Sachsen annoch unedirten
 Lebens-Beschreibungen 2c. seiner Be-
 stallung und unserm scopo gemäß / an-
 wachsenden Alters und überhäuffter
 Ambs-Geschäfte halber / sehr wenig
 praxiret.

GEORGIUS AGRICOLA,

Glauchä Schönburgicus. Osterlandus, Med.
 Doctor, Bürgemeister zu Chemnitz / und
 erster Fürstl. Sächs. Historicus Albertts
 nischer Lintle. Ein vortrefflicher Mann
 und alter Plinius Germania, zumal was sel-
 ne Scripta Metallica in ehllichen Folianten
 betrifft / deren sich auch noch bis dato die
 Italiäner [wiewohl lecto nomine] öfters
 bedienen / und hernach vor ihre Arbeit
 ausgeben. Seine übrigen Scripta Histo-
 rica sind meist an seinen Successorem in
 dieser Bestallung / Geo. Fabricium, ge-
 diehen / welcher hernach unterschiedlich
 geändert / und unter seinem eigenen

A 5

Nah-

Nahmen ediret; theils aber gar [wiewohl ohne dessen Schuld] suppressiret worden.

GEORGIUS FABRICIUS,

Chemnicensis, Historiographus Electoralis Sax. & illustris Afranèi Misen. Rector &c. hat die von ihm benannten seinem Antecessore, Agricola, in IV. Büchern verfassete Sächs. Genealogie, umb ein grosses vermehret / und leglich sub tit. Orig. Sax. in IX. Büchern seinem Sohne Jacobo zu ediren hinterlassen: worzu auch L. Elias Reusnerus, Histor. Saxo-Vinar. lineæ, ein und anderes beigetragen. Seine übrigen scripta Historica, & testimonia spartæ demandatæ gnaviter adornatæ, sind: Memorab. Rerum German. & Saxonæ universæ Tomi duo, darinnen viel Misnica mitenthalten: Rerum Misnicarum libri VII.: Libellus de VII. metallis, ab Agricola quondam inchoatus: Commentariolus Urbis Freibergæ: Chron. Chemnic. MSCtum &c. Reliqua verò, cum historica, tum moralia & poetica ejus scripta, quorum longa est series & operosus labor, extra instituti nostri circum versantur. Hiernechst ist noch seines vormaligen Discipuli, Reineri Reineccii, Westphali, Prof. Hist.

Hist. Helmstad. &c. obiter mit zu gedencken / welcher sich eine ziemliche Zeit hier im Lande aufgehalten / und qua nostram Historiam das Chronicon Ditmari Merseb. Vitam Wiperti Groicensis, Historiam Fricdrici & Diezmanni per Garzonem, Tractat: von der Meißner Anfunfft (und des Adels Herkommen / nebst etlichen Adlichen Genealogien &c. theils edirt / theils nur recensirt oder vertirt: übrighens aber viel andere extranea Historica geschriben / und so seine sonderlichen opinionones darbey gehabt. Suum cuiq; pulchrum.

PETRUS ALBINUS,

Schneebergensis, dritter wircklicher bestalteter Chur-Sächß. Historiographus und Secretarius zu Dresden. Ein sehr fleißiger Mann / welcher fast die ganze Historiam Misnicam aus dem Grunde untersucht / und in 10. Tomis absolviret / als da sind 1. die Meißn. Land- oder General. Chronicke / in 3. verschiedenen editionibus, 2. die Berg- Chronicke / bifaria editionis, 3. die Fürsten- Chronicke / vom Dreslera unterm Nahmen des Sächß. Stamm-Baums edirt / 4. die Wapen-Chronica
 1003 et/

cke / so auch mit in leztbenannten ent-
halten / 5. die Stiffts. 6. Adels-
7. Städte: 8. Sprach: 9. Jahr- und
Tage-Chronicke / oder Annales Misni-
ci &c. welche lezten 6. Volumina aber
noch in MSCTis supprimirt / und über 3.
oder 4. Personen nicht bekannt seyn wer-
den: inmittelst aber zu wünschen wä-
re / daß er länger hätte leben / und alles
selbst cum alterâ cura ediren sollen. Hter-
nechst: Historia Wiperti sive Genealogia
Comitum Leisnicensium: Progymnasmata
novæ Saxonum Historiæ: Specimen novæ
Thuring. Historiæ: Genealogia Anhalti-
na: Commentarius von der alten Deut-
schen Nahmen: Aulæum veterum Saxo-
num: Oratio de Illustris mæ Familiæ Saxo-
nicæ, à Wittek. M. ortæ, antiquitati-
bus, ornam. & incrementis: Annales Schnee-
bergenses &c. so fast alle edirt und mit
wohl bekannt sind.

MATTHÆUS DRESSERUS,
Medic. Doctor, Histor. & utriusq; Lingvæ
P.P. Lipsi. dessen fürnehmsten scripta Histo-
rica sind: Ifagoge Historica per millenari-
os distributa, variæ editionis, inque hac
Com-

Comment. de Urbibus Germ. præcipuis, insignis opus: Album Saxon. Albini recensitum: Chron. Sax. sive Magdeburgicum auctum: Ungnadische Chronik: Orationes aliquot Historicae, it: Epistolæ &c.

LAURENTIUS PECCENSTEIN,
vierdter nach Albino bestallter Chur:
Sächs. Historiographus und Amtmann
zu Schlieben. So zwar in der Familia
Witrekindæ, Theatro Saxonico Tripartito,
und andern seinen Schriften/ einen
ziemlichen splendeur gebraucht/ und dem
ganzem Werke gleichsam die letzte Deh:
lung vollends geben wollen: Wer sich
aber in der Chronologie, Genealogie, Vi:
sierung der Wapen/ und dergleichen no:
dis Historicis nicht recht zu helfen weiß/
wird in allen diesen Historici Schriften (o:
scheinbar sie sonst sehen) wenig Trost fin:
den/ und kan ihrer sicherer müßig gehen.

M. CHRISTIANUS Lehman/
Pastor Scheibenberg. hat leßlich noch in sei:
nem 30. jährigen labore, genant Eistors:
rischer Schau: Platz des Meißnia:
schen Ober:Erzgebirges/ in eßlichen
hand.

hand beschriebenen Tomis bestehend/ viel curiositäten sehen lassen/ so mit Lust und Nuß ergehen: wofürne nur die schon öfters promittirte Edirung des ganzen Wercks ihren Zweck erreichen möchte.

So viel von generalioribus.

In specie haben von den Städten beschrieben/ und zum Theil ganze Creynße des Landes mit berührt: von S. Annensberg M. Paulus Jenisius, Conc. Aul. Dresd. in erud. opere Hist. Annab. biparrito; in gleichen D. Mich. Barth, P.P. Lips. nebst ersten obbentemten Ausländern: von Bischoffswerda/ Mich. Puch: von Dresden/ David Otto Schürerus, fürnehmlich aber Hr. Antonius Weck, Churf. Sächs. Rath/ Reichs. Secret. und Archivarius, in illustri opere Chronicò: von Freyberg/ D. Andr. Mollerus &c. von Eilenburg/ M. Jeremias Simon, Past. Limenæus: von Leipzig/ D. Dav. Peiferus, D. Tobias Heydenreich/ L. Zach. Schneider &c. von Lommitsch/ M. Valenting Lossius, P.L. von S. Marienberg/ D. Joh. Rivius Attendoriensis: von Meissen/ Geo. Fabricius Chemicensis, Laur. Faust/ And. Toppius &c. von Merseburg/ Ditmarus Episcopus, Ernst Brotuf,

tuf, Geo. Hahn, &c. von Mitweida/ M.
 Christ. Herman: von Mügeln/ M. Joh.
 Stedler: von Penick/ M. Jac. Ranfft:
 von Rochlitz/ Melch. Mathesius und
 Mich. Papst &c. von Schneeberg/ P. Albi-
 nus und Hr. Christ. Melker: von Weis-
 senfels/ M. Simon Erfurt &c. von Zwi-
 ckau/ Laur. Wilhelmi u. M. Tob. Schmidt
 &c. Die übrigen/ als Joh. Vulpii Alten-
 burgische/ Martini Behems Annebergi-
 sche/ M. Seb. Kühns Bornische/ Fabri-
 cii Chemnitzer/ M. J. C. Köhlers Col-
 ditzer/ Vulpii Crimmitschauer, Heinr.
 Spilners Dresdnische/ M. Rindarts
 Eilenburgische/ Vulpii Franckenber-
 gische/ Boceri und Fabricii Freybergi-
 sche/ Sebast. Manns Sannische/ Mat-
 thaei Allii Johann: Georgenstädti-
 sche/ eines Edlen Anonymi Königstei-
 nische/ Caspar Schneiders Leisniger/
 Vulpii Merseburgische/ M. T. Peter-
 manns Ortrantische/ Ernst Brotuffs
 Pegaw: und Pfortische/ J. G. Schle-
 bels Radeburgische/ Siberi u. Jentzschii
 Schandauische/ Vulpii Weissenfelsi-
 sche/ D. Schretters Wurtznische/ D. Jobi
 Fincelii und P. Albini Zwickauische &c.
 Bee

Beschreibungen sind zwar gewisser Art nach gar gut / aber sehr kurz / und da hero rechten Chronicken nicht wohl bezuzehlen. Auch sind noch viele in MSCris. theils auch in promissis. Worzu noch unterschiedliche Topographien / Itineraria, Theatra Urbium &c. gehören.

Was die Fürstl. Gräfl. u. Adl. Genealogien / Wapen-Bücher: Vitas Principum, Magnatum, Eruditorum: Hierographias, Polemographias, Annales &c. be-
 lonat / wäre derselben noch eine ziemliche Keyhe zu benennen übrig / woferner man sich vorgenommen / ausführlich davon zu handeln / und nicht vielmehr nur einen kleinen Auszug der bereits vor erzählten Jahren gefertigten Bibliographiae Mssinae Historicorum plenioris (als mit dero Edirung man gewisser Ursachen wegen noch billich anstehet) allhier Prodrumi loco zu zetgen.



115311
AB: 153 160

ULB Halle
003 016 285

3



VD 18

R





B.I.G.

Farbkarte #13

Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue

A. C. B.

3

Kurtzer
Bericht

von
den fürnehmsten
HISTORICIS
des Meißner-Landes.



DRESDEN/
bey Johann Christoph Mlethen /
1 7 0 8.

